

# Anhang

## zur Datenrichtlinie des Lehrstuhls ...

### RICHTLINIEN ZU META-INFORMATIONEN INDIVIDUELLER FORSCHUNGSDATENSÄTZE

Jeder individuelle Forschungsdatensatz muss mit Metainformationen versehen werden. Die Metainformationen sollen als Word-Dokument vorliegen. Sie sind gemeinsam mit den Forschungsdaten zur Speicherung in der Datenbank bereitzustellen. Die Metainformationen werden außerdem in die von dem/der Datenbeauftragten bereitgestellten Schablone eingetragen.

Die Metainformationen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

1. Projektname
2. Ersteller
3. Ansprechpartner (falls abweichend vom Ersteller) / Verwendet von
4. Zeitpunkt der Erstellung / Zeitraum (survey years)
5. Land/Region
6. Studienpopulation (Kinder/Erwachsene/Männer/Frauen etc.)
7. Kurze Projektbeschreibung bzw. Inhaltsbeschreibung
8. Beschreibung/Auflistung der bereitgestellten Daten, evtl. Ordnerstruktur
9. Verwendungsbeschränkungen

Alle Metainformationen individueller Forschungsdatensätze werden von dem/der Datenbeauftragten in einem für alle Mitglieder des Lehrstuhls zugänglichen Dokument zusammengetragen.

### ZUGELASSENE DATEIFORMATE

Um eine Langzeitarchivierung der Daten sicherzustellen, werden folgende Dateiformate im Datenarchiv erlaubt, bei PDF-Dateien sollte auch eine editierbare Version vorliegen:

Datentyp	Empfohlen	Akzeptiert
Schriftdokumente	OpenOffice-XML (.docx)* PDF/A (.pdf) Textdateien (.txt) RichText (.rtf)	MS Word (.doc)
Rohdaten und bearbeitete Versionen der Rohdaten	OpenOffice-XML (.xlsx)* komma-separierte Textdateien (.csv)	MS Excel (.xls) STATA .dta-Files
Protokolle der Datenverarbeitung	STATA .do-Files im Textformat OpenOffice-XML (.docx)*	MS Word (.doc)
Bilder	JPEG (.jpeg, .jpg) Portable Network Graphics (.png)	
Präsentationen	PDF/A (.pdf) OpenOffice-XML (.pptx)*	MS PowerPoint (.ppt)

\*) kompatibel mit MS Office 2013 oder neuer